LAUFENWELTWEIT
Grosse-Coosmann

Alpe-Adria-Radweg: Salzburg – Grado 2026

8 Tage / 7 Nächte / 6 Tage auf dem Rad



Saison 1

25.04.2026 - 08.05.2026

26.09.2026 - 04.10.2026

Saison 2

09.05.2026 - 22.05.2026

05.09.2026 - 25.09.2026

Saison 3

23.05.2026 - 04.09.2026



Schwierigkeitsgrad

Auf Österreichs Radwegen Italien entgegen: Nach dem Genuss eines Verlängerten in der Salzburger Altstadt geht es auf dem Drahtesel Richtung St. Johann im Pongau. Begleitet von traumhaften Naturkulissen radeln Sie vergnügt bis ins Kärntner Land weiter. Unverfälschtes Brauchtum, schmackhafte Kulinarik und herzliche Gastfreundschaft: All das erleben Sie auf dem Rad durch die österreichische Natur. Spürbar rückt Pedaltritt für Pedaltritt das Ziel Italien näher. In Grado angekommen, werden Sie von Glücksgefühlen übermannt! Das italienische Flair, die bezaubernde Altstadt und die herrliche Wärme lassen Ihre Laune hochleben. Nun heißt es: La Dolce Vita genießen!

Kurzdarstellung des Reiseverlaufs

1. Tag: Anreise nach Salzburg
2. Tag: Salzburg – St. Johann (ca. 65 km)
3. Tag: St. Johann – Mölltal (ca. 60 km + Bahnfahrt)
4. Tag: Mölltal – Villach (ca. 70 km)
5. Tag: Villach – Venzone/Umgebung (ca. 60 bis 70 km + Bahnfahrt)
6. Tag: Venzone/Umgebung – Udine (ca. 55 km)
7. Tag: Udine – Grado (ca. 55 km)
8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Eingeschlossene Leistungen

- 7 Übernachtungen
- 7x Frühstück
- Persönliche Toureninformation (DE, EN)
- Gepäcktransfer von Unterkunft zu Unterkunft
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer (DE, EN)
- 1 Bahnfahrt Böckstein – Mallnitz inkl. Rad
- 1 Bahnfahrt Villach – Tarvis inkl. Rad
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Leihrad (optional zubuchbar), die Mitnahme eigener Räder ist selbstverständlich möglich
- Rücktransfer nach Salzburg jeden Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag Vormittag, Kosten pro Person 185,00 Euro, für eigenes Rad zusätzlich 45,00 Euro, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Anmerkungen

- Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung.
- Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Tourencharakter

Sie radeln vorwiegend auf gut ausgebauten Radwegen und ruhigen Nebenstraßen. Nur wenige Teilstücke führen auch auf stärker befahrenen Straßen oder unbefestigten Wegen. Insgesamt ist die Streckenführung sanft hügelig, wobei das anspruchsvollste Stück zwischen St. Johann und dem Gasteiner Tal mit der Bahn überbrückt werden kann.

1. Tag: Anreise nach Salzburg

Individuelle Anreise in die Festspiel-, Mozart- und Kulturstadt Salzburg. Verwinkelte Gassen und Plätze laden zum Flanieren und verträumte Cafés zu echten österreichischen Kaffeespezialitäten ein. Auf Schritt und Tritt atmen Sie Kultur und Geschichte.


Salzburg

2. Tag: Salzburg – St. Johann (ca. 65 km)

Raus aus Salzburg und ab in Richtung Süden. Durch schattige Auen entlang der Salzach radeln Sie nach Hallein, einer früher durch den Salzabbau reichen Keltenstadt. Hallein überrascht mit einer romantischen Altstadt mit kleinen Gassen, Torbögen und Häusern mit prächtigen Fassaden. Vorbei am rauschenden Wasserfall passieren Sie Golling und rollen am gut ausgebauten Radweg weiter bis nach St . Johann. Unverkennbar – wie doppelte Berggipfel – ragen hier die Türme des Pongauer Domes empor.

ca. 65 km


Hallein


Wasserfall in Golling

3. Tag: St. Johann – Mölltal (ca. 60 km)

Kurz nach Schwarzach nehmen Sie Abschied von der Salzach, ab heute begleitet Sie die Gasteiner Ache durch das wildromantische Gasteiner Tal. Über Dorfgastein und Bad Hofgastein radeln Sie in den bekannten Kur- und Wintersportort Bad Gastein am Fuße der Hohen Tauern, der eine Vielzahl an naturhistorischen und architektonischen Sehenswürdigkeiten bietet. Wahrzeichen ist der Gasteiner Wasserfall mitten im Ort , der schon Motiv vieler Maler und
Dichter war. Nun ist nur mehr ein Katzensprung nach Böckstein wo Sie ein Zug der Tauernschleuse in nur 10 Minuten auf die andere Seite der Alpen, nach Mallnitz bringt. Wieder im Sattel genießen Sie die rauschende Abfahrt zu Ihrem Hotel im Mölltal.

ca. 60 km + Bahnfahrt


Gasteiner Tal

4. Tag: Mölltal – Villach (ca. 70 km)

Zunächst entlang des Flusses Möll radeln Sie heute durch beeindruckende Hochgebirgslandschaften. Im Ort Möllbrücke beginnt das Drautal und damit der sonnige Süden Österreichs. Fast von selbst rollt Ihr Drahtesel in leichtem Bergab die Drau entlang. In Spittal können Sie dem Renaissance-Schloss Porcia – zuweilen als „schönster Renaissancebau nördlich der Alpen“ bezeichnet – einen Besuch abstatten. Noch ein paar Mal kräftig in die Pedale getreten und schon ist danach Villach erreicht, dessen Herz die entzückende Altstadt mit ihrem südlichen Flair und den gemütlichen „Beisln“ und Restaurants darstellt.

ca. 70 km

5. Tag: Villach – Venzone/Umgebung (ca. 60 km)

Den Anstieg nach Tarvis überbrücken Sie mit der Bahn. Auch in Italien ist der Radweg bestens ausgebaut und so radeln Sie gemütlich bergab durch das Kanaltal und bewundern dabei vom Sattel aus die Schönheiten der friulanischen Alpenregion mit einer intakten, unberührten Natur und ausgedehnten Wäldern. Als Übernachtungsort dient eines der schmucken Dörfer an den Ausläufern der Julischen Alpen.

ca. 60 km + Bahnfahrt

6. Tag: Venzone/Umgebung – Udine (ca. 60 km)

Am südlichen Ausgang des Kanaltales lieg t eine der schönsten historischen Ortschaften Friaul-Julisch-Venetiens. Das Ortsbild von Gemona del Friuli wird vom majestätischen Dom Santa Maria Assunta geprägt und wird auch Sie begeistern. Am Weg nach Udine tauchen bereits die ersten Weinreben entlang der Radstrecke auf. Spüren Sie danach in der Stadt angekommen das Dolce Vita bei einem Kaffee auf der Piazza oder während eines Bummels
durch die Gassen und bewundern Sie dabei die Bauten der späten Gotik und Renaissance.

ca. 60 km


Marktplatz in Udine


Udine

7. Tag: Udine – Grado (ca. 55 km)

Warm weht eine Brise des Scirocco um Ihre Nase! Sie fahren durch weite Schilflandschaften und entlang kleiner Wasserkanäle Richtung Golf von Venedig. In der Römerstadt Aquileia, dem sogenannten „Zweiten Rom“, sollten Sie jedenfalls einen Stopp einplanen, bevor Sie Ihr Ziel der Reise erreichen. Einer der beliebtesten Badeorte an der Adria, das historische Fischerstädtchen Grado, weiß nicht nur durch den ausgedehnten Sandstrand zu begeistern, auch der historische Hafen und die engen Gässchen mit gemütlichen Restaurants versprühen italienisches Flair.

ca. 55 km


Grado


Strand in Grado

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Heute endet Ihre Radreise. Oder möchten Sie ein paar Zusatznächt ein GRado verbringen?

Preisübersicht

Saison 1, 25. Apr 2026 - 08. Mai 2026

Hotels der Radreise

Zimmer	Preis p.P.	Z.-nacht
Doppelzimmer	1.199,00	115,00
Einzelzimmer	1.618,00	180,00

Saison 1, 26. Sep 2026 - 04. Okt 2026

Hotels der Radreise

Zimmer	Preis p.P.	Z.-nacht
Doppelzimmer	1.199,00	115,00
Einzelzimmer	1.618,00	180,00

Saison 2, 09. Mai 2026 - 22. Mai 2026

Hotels der Radreise

Zimmer	Preis p.P.	Z.-nacht
Doppelzimmer	1.369,00	125,00
Einzelzimmer	1.788,00	190,00

Saison 2, 05. Sep 2026 - 25. Sep 2026

Hotels der Radreise

Zimmer	Preis p.P.	Z.-nacht
Doppelzimmer	1.369,00	125,00
Einzelzimmer	1.788,00	190,00

Saison 3, 23. Mai 2026 - 04. Sep 2026

Hotels der Radreise

Zimmer	Preis p.P.	Z.-nacht
Doppelzimmer	1.429,00	139,00
Einzelzimmer	1.848,00	204,00

Zusatzleistungen

Titel	Preis p.P.
21-Gang Unisex inkl. Leihradversicherung	99,00
21-Gang Herren inkl. Leihradversicherung	99,00
Gravelbike	199,00
E-Bike inkl. Leihradversicherung	289,00
Leihrad PLUS inkl. Leihradversicherung	179,00